

Gemeinsam unterwegs

Pfarrbrief der Pfarrgemeinde

Regelsbrunn - Wildungsmauer

Ausgabe: Dezember 2017



Die vier Kerzen

Vier Kerzen brennen am Adventkranz. Wenn du ganz leise bist, kannst du hören, wie sie sprechen: Die erste Kerze sagte: „Ich bin der Frieden. Niemand kann mein Licht erhalten. Ich glaube, ich werde ausgehen.“ Ihre Flamme wurde kleiner und kleiner, dann verlösch sie ganz.

Die zweite Kerze sagte: „Ich bin das Vertrauen. Ich bin am verletzlichsten, und so macht es keinen Sinne, dass ich weiterbrenne.“ Nachdem sie gesprochen hatte, wehte ein sanfter Hauch zu ihr und sie erlosch.

Leise sprach die dritte Kerze auf ihre Weise: „Ich bin die Liebe. Ich habe keine Kraft mehr. Die Menschen schieben mich beiseite und begreifen nicht, wie wichtig ich bin. Sie vergessen sogar, die zu lieben, die ihnen am nächsten stehen.“ Und dann erlosch auch sie....

Ein Kind betrat den Raum und sah, dass drei Kerzen ausgegangen waren. „Oh, warum brennt ihr nicht mehr?“ Das Kind wurde sehr traurig.

Da sprach die vierte Kerze: „Hab keine Angst. Solange ich brenne, können wir die anderen wieder anzünden. Ich bin die Zuversicht.“

Mit leuchtenden Augen nahm das Kind die Kerze der Zuversicht und zündete die anderen wieder an



Wildungsmauer

Gottesdienstordnung

Sonntag, 03.12.17 1. Adventsonntag

08:00 Uhr



ADVENTKANZWEIHE

Hi. Messe

für † und Lebenden der Familien Zwickelstorfer & Hercik

„Wacht, denn ihr wisst nicht, wann der Hausherr kommt.“ Mk. 13,35

Mittwoch, 06.12.17 Patrozinium d. Hl. Nikolaus

18:00 Uhr



Segensandacht

zu Ehren des Hl. Nikolaus

Anschließend kommt der Nikolaus in die Kirche, geht mit den Kindern vor die Kirche und verteilt dort seine Geschenke

Freitag, 08.12.17 Hochfest der unbefleckten Empfängnis Mariä

08:00 Uhr

Hi. Messe

für † Georg und Maria Linder und Angehörige

„Sei gegrüßt, du Begnadete, der Herr ist mit dir!“ Lk. 1,28

Sonntag, 10.12.17 2. Adventsonntag

08:00 Uhr

Sammlung „Bruder in Not“

Hi. Messe

für † Christine Ettl, sowie
für † Karoline Zeitelhofer

„Eine Stimme ruft in der Wüste: Bereitet dem Herrn den Weg!“ Mk. 1,3

Sonntag, 17.12.17 3. Adventsonntag

08:00 Uhr

Hi. Messe

für † Hildegard Huber, sowie
für † Gatten und Vater Gottfried Kocsisek, sowie
für † Eltern und Großeltern Anton und Aloisa Loprais

„Mitten unter euch steht einer, den ihr nicht kennt. Ebnet den Weg des Herrn.“ Joh. 1,23,26

Dienstag, 19.12.17

ab 16:30 Uhr

Beichtgelegenheit

17:00 Uhr

Hi. Messe

für † Franz Scharmer, sowie
für †† der Familie Scharmer und Müllner

Samstag, 23.12.17 Vorabendmesse vom 4. Adventsonntag

18:00 Uhr

Hi. Messe

für †† der Familie Wogowitsch

Sonntag, 24.12.17 4. Adventsonntag – HEILIGER ABEND

21:00 Uhr

Friedenslicht



Christmette (Kollekte für unsere Kirche)

Bitt- und Dankmesse für unsere Pfarrgemeinde

„Siehe, ich bin die Magd des Herrn. Mir geschehe, was du gesagt hast.“ Lk.1,38

Montag, 25.12.17 Hochfest der Geburt des Herrn - WEIHNACHTEN

08:00 Uhr

Hi. Messe

für † Erna und Otto Vapenicek, sowie
für † Karl Gesperger

„Heute ist euch der Retter geboren, er ist der Christus, der Herr.“ Lk.2,11

Dienstag, 26.12.17 Hl. Stephanus – Erster Märtyrer; Hauptpatron: Metropolitankirche in Wien

08:00 Uhr

Hi. Messe

für †† der Familien Batscha und Herl

Sonntag, 31.12.17 Fest der Heiligen Familie

08:00 Uhr



Jahresschlussmesse

als Dank- und Bittmesse
für † Franz Scharmer, sowie
für †† der Familie Scharmer und Müllner
**anschließend Sammlung für das Haus der Barm-
herzigkeit und für die Krankenhauseelsorge**

„Simeon nahm das Kind in seine Arme und pries Gott.“ Lk.2,28

Vorschau Jänner 2018

Montag, 01.01.18 Neujahr – Hochfest der Gottesmutter Maria

08:00 Uhr

Weltfriedenstag



Bittmesse

und ein glückliches, gesundes und gesegnetes
„NEUES JAHR“ 2018

Samstag, 06.01.18 Erscheinung des Herrn

08:00 Uhr

**Dreikönigstag –
Sternsinger**



Hl. Messe

für † Katharina Ettl
Die **STERN SINGER** kommen ab **09:00 Uhr**.

Sonntag, 07.01.18 Sonntag nach Erscheinung des Herrn

08:00 Uhr

Fest: TAUFE DES HERRN

Hl. Messe

für † Edith Schwarzbauer

Sonstige Termine:

Montag, 04.12.17

19:00 Uhr

Firmunterricht im Pfarrhof in Scharndorf

Sonntag, 17.12.17

18:00 Uhr

ab 17:30 Uhr

Monatswallfahrt in Maria Ellend
Beichtgelegenheit

Montag, 18.12.17

ab 10:00 Uhr

Krankenbesuche in Regelsbrunn

Dienstag, 19.12.17

ab 10:00 Uhr

Krankenbesuche in Wildungsmauer

Freitag, 22.12.17

08:00 Uhr

Schulmesse in Höflein

Sonntag, 24.12.17

19:30 Uhr

22:00 Uhr

24:00 Uhr

ab 23:30 Uhr

Christmette in Scharndorf
Christmette in Maria Ellend
Christmette in Petronell
singt der Chor in Petronell



**Friedenslicht
aus Betlehem**

Das FRIEDENSLICHT aus BETHLEHEM kann nach der Mette von den Gläubigen mit nach Hause genommen werden. Bitte, wenn möglich Laternen mitbringen. Das Friedenslicht aus der Geburtsgrötte in Bethlehem symbolisiert, dass mit der Geburt Jesu eine neue Zeitrechnung begann, in der Jesus den Menschen zum Licht wurde.



**Friedenslicht
aus Betlehem**

Regelsbrunn

Gottesdienstordnung

Freitag, 01.12.17

17:00 Uhr

HI. Messe

bei den kleinen Schwestern

Sonntag, 03.12.17 1. Adventsonntag

10:00 Uhr

Adventkranzweihe



Kindermesse

für † Alexander Nagy

Anschließend **Adventmarkt in Pfarrhof**

Kaffee und Weihnachtsbäckereiverkauf

Wir laden Sie alle recht herzlich ein

„Wacht, denn ihr wisst nicht, wann der Hausherr kommt.“ Mk. 13,35

Montag, 04.12.17

17:00 Uhr

HI. Messe

bei den kleinen Schwestern für die Pfarrgemeinde

Freitag, 08.12.17 Hochfest der unbefleckten Empfängnis Mariä

09:00 Uhr

HI. Messe

für † Vater Andrzej Górka und †† Großeltern

„Sei gegrüßt, du Begnadete, der Herr ist mit dir!“ Lk. 1,28

Sonntag, 10.12.17 2. Adventsonntag

09:00 Uhr

Sammlung „Bruder in Not“

HI. Messe

für †† der Familie Risdorfer

„Eine Stimme ruft in der Wüste: Bereitet dem Herrn den Weg!“ Mk. 1,3

Montag, 11.12.17

17:00 Uhr

HI. Messe

bei den kleinen Schwestern für die Pfarrgemeinde

Freitag, 15.12.17

17:00 Uhr

HI. Messe

bei Familie Huber-Funk

Samstag, 16.12.17 Einkehrtag der Katholischen Männerbewegung in Regelsbrunn

15:00 Uhr

Treffpunkt

im Pfarrhof Regelsbrunn

18:00 Uhr

Vorabendmesse

in der Kirche

Sonntag, 17.12.17 3. Adventsonntag

09:00 Uhr

HI. Messe

für † Alexander Nagy

„Mitten unter euch steht einer, den ihr nicht kennt. Ebnet den Weg des Herrn.“ Joh. 1,23,26

Montag, 18.12.17

17:00 Uhr

HI. Messe

bei den kleinen Schwestern für die Pfarrgemeinde

Freitag, 22.12.17

ab 16:30 Uhr

Beichtgelegenheit

18:00 Uhr

HI. Messe

in der Kirche

Sonntag, 24.12.17 4. Adventsonntag – HEILIGER ABEND

16:00 Uhr

Friedenslicht



Kinder-Christmette

für †† der Familien Simeth und Lesch

„Siehe, ich bin die Magd des Herrn. Mir geschehe, was du gesagt hast.“ Lk. 1,38



FIRMUNG: Die 1. Firmstunde findet am 04. Dez. 2017 um 19:00 Uhr im Pfarrhof Scharndorf statt.

Die Teilnahme am **Sonntagsgottesdienst** gilt schon jetzt als **Vorbereitung** auf die **FIRMUNG!**



Montag, 25.12.17 Hochfest der Geburt des Herrn - WEIHNACHTEN

09:00 Uhr

Hl. Messe

für † Pfarrer Paul Mondkowski

„Heute ist euch der Retter geboren, er ist der Christus, der Herr.“ Lk.2,11

Dienstag, 26.12.17 Hl. Stephanus – Erster Märtyrer; Hauptpatron: Metropolitankirche in Wien

09:00 Uhr

Hl. Messe

für † Stefan und †† Angehörige

Freitag, 29.12.17 Hochfest der Geburt des Herrn - WEIHNACHTEN

17:00 Uhr

Hl. Messe

bei Familie Gaal

Sonntag, 31.12.17 Fest der Heiligen Familie

09:00 Uhr



Jahresschlussmesse

Hl. Messe

für † Alexander Nagy

anschließend Sammlung für das Haus der Barmherzigkeit und für die Krankenhauseelsorge

„Simeon nahm das Kind in seine Arme und pries Gott.“ Lk.2,28

Vorschau Jänner 2018

Montag, 01.01.18 Neujahr – Hochfest der Gottesmutter Maria

09:00 Uhr

Weltfriedenstag



Hl. Messe

Um ein gutes neues Jahr für unsere Pfarrgemeinde

Samstag, 06.01.18 Erscheinung des Herrn

09:00 Uhr

**Dreikönigstag –
Sternsinger**



Hl. Messe

für † Pfarrer Paul Mondkowski

Die **STERNSINGER** kommen **ab 10:00 Uhr**.

Sonntag, 07.01.18 Sonntag nach Erscheinung des Herrn

09:00 Uhr

Fest: TAUFE DES HERRN

Hl. Messe

für † Alexander Nagy

!!! ACHTUNG !!!

Messintentionen für das Jahr 2018 können ab sofort bestellt werden.

Bitte alle termingebundenen Bestellungen rechtzeitig vornehmen!

Ein altes Jahr geht zu Ende und ein neues beginnt. Es ist wieder viel in der Pfarre geschehen.

Wir bedanken uns für die zahlreichen Spenden. Ein „Vergelt's Gott“ für die gute Zusammenarbeit.

*Möge das Jahr 2018 für jeden Einzelnen und für die Pfarrgemeinde ein gesegnetes, glückliches,
friedliches und erfolgreiches Jahr werden.*



Dies wünschen Ihnen Pater Jacek und der Pfarrgemeinderat



Weihnachtsgeschenke, Christbaum und Adventkranz

Weihnachten ist gemeinsam mit Ostern und Pfingsten eines der drei Hochfeste des Christentums. Der Festtermin am 25. Dezember ist erst im 4. Jahrhundert, in der Zeit des Kaisers Konstantin bezeugt, der das Christentum im Römischen Reich erlaubte und förderte. Zu diesem Termin wurde davor die Geburt des Sol Invictus, des unbesiegbaren Sonnengottes, gefeiert, an dessen Stelle in christlichem Verständnis Jesus als das Licht der Welt tritt.

Bis zur Zeit der Reformation – Luther schlug am 31. Oktober 1517, also genau vor 500 Jahren seine 95 Thesen am Kirchentor in Wittenberg an – wurde Weihnachten als rein kirchliches Fest gefeiert. Der Tag, an dem Kinder Geschenke bekamen, war der Nikolaustag am 6. Dezember in Erinnerung an die Legende der drei Jungfrauen, die der Heilige mit goldenen Kugeln beschenkte. Martin Luther propagierte Weihnachten als Familienfest mit gegenseitigem Beschenken, da ja im Protestantismus Heiligenverehrung abgelehnt wird. Christus sollte so im Mittelpunkt stehen.

Immergrüne Zweige gelten seit der Antike als Symbol des Lebens. Die erste Erwähnung eines Weihnachtsbaumes stammt auch aus der Zeit der Reformation. Nach Österreich kam er erst 1816 durch Henriette von Nassau, die Gattin Erzherzog Karls.

Der Adventkranz, durch seine Form ein Symbol für die Ewigkeit, stammt auch aus dem protestantischen Norddeutschland. Johann Hinrich Wichern, ein Mitbegründer der Diakonie, verwendete ihn erstmals 1839, um den Straßenkindern, die er betreute, die Zeit bis Weihnachten zu verkürzen.

Der Weihnachtsmann, in angelsächsischen Ländern Santa, eigentlich Santa Claus, genannt, ist niemand anderer als der hl. Nikolaus. In Amerika wurde er so sehr säkularisiert – ab 1931 durch die Coca Cola-Werbung-, dass vom ursprünglichen Heiligen und der christlichen Bedeutung des Weihnachtsfestes kaum mehr etwas übrig ist.

Ein Anlass, zwischen Packerlstress und Weihnachtsgans über die ursprüngliche Bedeutung des Festes nachzudenken und dass die Feier der Geburt Jesu als Fest der Liebe nicht unbedingt etwas mit Konsum zu tun hat?



Dreikönigsfest – Epiphanie – Erscheinung des Herrn

Der Evangelist Matthäus berichtet von Magoi, die einem Stern folgen, um dem neugeborenen König der Juden zu huldigen. Das griechische Wort ‚magos‘ bezeichnet in der Antike eine Sternenkundigen aus Babylonien, dem damaligen Zentrum der Astronomie und Astrologie, was in der Bezeichnung ‚Die Weisen aus dem Morgenland‘ wiedergegeben ist. Die Bedeutung des griechischen Wortes als ‚Magier‘ im Sinne von ‚Zauberer‘ hat sich erst später daraus entwickelt.

Die Dreizahl wird nicht erwähnt. Sie wurde aufgrund der drei Geschenke und Bezügen zu Stellen aus dem Alten Testament erschlossen und setzte sich schon in der Spätantike durch. In der Domitilla-Katakomben in Rom findet sich allerdings tatsächlich ein vierter König, der in zahlreichen Geschichten immer wieder hinzugefügt wurde.

Die Namen Caspar (persisch: Schatzmeister), Melchior (Lichtkönig) und Balthasar (Gottesschutz) sind seit dem 9. Jahrhundert üblich. Man sah in den drei Königen die Vertreter der damals bekannten Kontinente Europa, Asien und Afrika, oder – wie am Wiener Neustädter Altar im Stephansdom zu sehen ist – die Repräsentanten der Lebensalter (Jüngling, reifer Mann, Greis).

Die drei Geschenke Gold, Weihrauch und Myrrhe stehen für den König, Priester und Propheten. Weihrauch ist ein Baumharz, das schon von alters her bei kultischen Handlungen zum Räuchern verwendet wird. Myrrhe ist ebenfalls ein bitterer Rindensaft bzw. ein Harz, das zur Bereitung von Salben verwendet wird. Es kann einerseits auf Christus als Heiler/Heiland (Salvator) hindeuten, andererseits wurde es zum Einbalsamieren verwendet. So ist es auch ein Hinweis auf den bitteren Kreuzestod Jesu. Wir alle werden übrigens bei der Taufe zum König, Priester und Propheten gesalbt.

Die Buchstaben C – M – B, die von den Sternsängern an den Häusern angebracht werden, sind nicht nur als die Namen der Könige zu deuten, sondern auch als Haussegen: Christus Mansionem Benedicat (Christus segne dieses Haus).

Gebetsanliegen von Papst Franziskus für Dezember 2017:

Für die älteren Menschen: Getragen durch ihre Familien und christliche Gemeinschaften mögen sie ihre Weisheit und ihre Erfahrung in Glaubensverbreitung und Formung der jeweils jüngeren Generationen einbringen.



Liebe Pfarrgemeinde!

Keine Angst - Weihnachten steht nicht vor der Türe, sondern der ganze Advent liegt vor uns, um uns darauf vorzubereiten! Vier Wochen der „ stillen Zeit“ in der Weltliches und Geistliches zusammen finden können; sinnvolle Geschenke ausdenken, Verwandte, Kranke und Freunde besuchen; eine geeignete Beichte finden und mit der Familie den Adventkranz zu genießen.

Vielleicht bleibt auch Zeit, in der einen oder anderen Form an die Not der anderen zu denken!

Bitte beachten Sie, dass die Messordnung in der Christnacht heuer geändert wurde, um mehr Menschen und vor allem den Kindern eine Teilnahme zu ermöglichen:

24. Dez.:

16 Uhr in Regelsbrunn Kinderweihnachtsmesse,
in Scharndorf Mette um **19 Uhr 30** und um

21 Uhr Mette in Wildungsmauer.

Ich freue mich, das Weihnachtsfest mit Ihnen zu feiern und wünsche Ihnen und allen Angehörigen von Herzen Gottes reichsten Segen

Ihr **Pater Jacek**

Gratulationen

Wir gratulieren recht herzlich

aus Wildungsmauer
zum 80. Geburtstag



Herrn Meixner Leutfried und

zum 90. Geburtstag



Herrn Sudera Kurt

Evangelische Pfarrgemeinde A.B.
Bruck/Leitha - Hainburg/Donau
www.evangel-hainburg-bruck.at

2017

500 Jahre
Reformation

Einladung zur Ausstellung
„Die Reformationszeit
im Spiegel der globalen
und regionalen Entwicklung“



Martin Luther Kirche, Hainburg/Donau

Herzliche Einladung zum
gemeinsamen Besuch der
Ausstellung, mit einer Führung
von **Fr. Mag. Christine**
Wogowitsch.

Am **10. Dez. 2017** um **11:00 Uhr**

Treffpunkt: Martin Luther Kirche
Hainburg, Alte Poststraße 28



04. Dez. - Namenstag

Barbara, Adolf, Johannes, Azzo,
Christian, Osmond, Bärbel, Alf



Barbara von Nikomedien
(Türkei)

(Ende 3. Jhd. - 306)

Barbara, Märtyrerin und Jungfrau, wurde der Überlieferung zufolge, von ihrem Vater selbst enthauptet, weil sie sich weigerte, ihren christlichen Glauben und ihre jungfräuliche Hingabe an Gott aufzugeben. Vorher schlug er sie noch und sperrte er sie in einen Turm. Der Vater wurde von einem Blitz aus heiterem Himmel getroffen und verbrannte. Barbara ist - wie Margaretha und Katharina - eine der drei weiblichen Nothelfer, Schutzpatronin der Bergleute, der Bauarbeiter und Dachdecker, der Artillerie, der Sterbenden, Architekten, der Türme und Festungen, gegen Feuer, Gewitter u.a. Der alte Brauch, am 4. Dezember "Barbara-Zweige" von Obstbäumen zu schneiden und sie in eine Vase zu geben, wo sie dann zu Weihnachten blühen sollen, hat sich bis heute erhalten und soll Glück für das kommenden Jahr bringen. Dieser Brauch geht auf eine Überlieferung zurück, nach der Barbara auf dem Weg in das Gefängnis mit ihrem Gewand an einem Zweig hängen blieb. Sie stellte den abgebrochenen Zweig in ein Gefäß mit Wasser, und er blühte genau an dem Tag, an dem sie das Martyrium erlitt.

Wir freuen uns über Wünsche und Anregungen!!!!

Für Regelsbrunn: Elisabeth Gaal; 02163/2603; elisabeth.gaal@gmx.at

Für Wildungsmauer: Eva-Maria Strasser; 0664/2530890; eva-m.strasser@gmx.at

Pfarrkanzlei: Am Kirchberg 4; 2403 Regelsbrunn; Kanzleistunden im Dezember:

Regelsbrunn: Montag: 10:00 – 11:00 Uhr & Freitag: 16:00 – 16:40 Uhr; Scharndorf: Mittwoch: 16:00 – 16:50 Uhr

sowie nach tel. Vereinbarung: Tel.: 02163/2390 oder 0699/17197750

www.kirche-wildungsmauer.at